



Thema 6: **Der fünffältige Dienst zur Zurüstung der Gemeinde** 05. Februar 23
Epheser 4,11 Florian Sondheimer

1. Was war Jesus und Lukas wichtig?

Was war das Wichtigste für Jesus? Davon spricht Jesus in Mt 22,36-40: Gott und den Nächsten lieben. Aber auch das Letzte, was Jesus weitergab, ist zentral (Missionsbefehl in Mt 28,19-20):

- Jünger machen
- Taufen
- Lehren

Und was ist Lukas als Autor der Apostelgeschichte aufgefallen, wie die erste Gemeinde war (Apg 2,42-47)? Da war

- Lehre
- Gemeinschaft
- Gebet und Wunder
- sie teilten in der Not
- Gott tat neue Leute hinzu

Entsprechend sollten diese Befehle von Jesus, wie die Umsetzung der ersten Gemeinde auch bei uns sichtbar sein. Nur wie?

2. Gott schenkt der Gemeinde die nötigen Gaben der Zurüstung

Eph 4,11 zeigt uns, wie Gott seine Gemeinde mit genau den Gaben ausrüstet, damit diese Dienste ausgewogen umgesetzt und neue Mitarbeitende darin ausgerüstet werden können. Es sind

- Apostel
- Propheten
- Evangelisten
- Hirten
- Lehrer

Was sind deren Eigenschaften?

3. Fünf Gaben zur Zurüstung des Dienstes

Gott beschenkt uns alle mit seinen Gaben. Dabei sind die Gaben oft auch mit unserem Persönlichkeitstyp verknüpft. Eph 4,11 zeigt fünf spezifische Dienste, die Gott in die Gemeinde gibt, damit über diese die ganze Gemeinde zu eben diesen Diensten ausgerüstet wird.

- Leitung und Vision (Apostel)
- Geistliches Leben (Prophet)
- Gemeinsames Leben (Hirte)
- Dienstbereites Leben (Lehrer)
- Öffentliches Leben (Evangelist)

Was ist typisch für diese Personen? Oft hat man von einigen dieser Fünf Gaben einen gewissen Anteil, vom einen mehr, vom anderen weniger ausgeprägt.

Vertiefungsfragen:

- Wie zeigen sich die fünf Dienstesgaben bei uns in der Gemeinde?
- Welche dieser fünf Gaben sind bei mir selbst am ehesten vertreten?
- Wo und wie kann ich diese Gabe zur Entfaltung bringen?
- Wie können wir uns gegenseitig helfen, diese Gaben auszuleben?